

[Das musikalische Bild Brünns bis zum Anfang des 15. Jh., 1: Der Choralgesang an der Jakobskirche; 2: Zisterzienserchoral in Altbrunn], Brno 1991 bzw. 1993, Archiv města Brna, S. 1–205 bzw. S. 206–626, keine ISBN. – In einer Auflage von 100 Exemplaren erscheint dieses imposante postume Werk (Fortsetzungen sollen folgen) des tüchtigen Liturgieforschers, das die Grenzen des Musikologischen weit überschreitet. Es handelt sich nämlich um grundlegende Beschreibungen zahlreicher Hss. aus mehreren Fonds mährischer Bibliotheken samt vielen Teileditionen liturgischer Texte. Bd. 1 betrifft die städtische Hauptkirche von Brunn, Bd. 2 das Altbrünner Zisterzienserinnenkloster, das durch die böhmische Königin-Witwe Elisabeth Richenza im Jahre 1322 gegründet und reich dotiert wurde.

Ivan Hlaváček

Rafael Feismann, Das Memorienbuch des St. Michaelis-Konventes zu Lübeck. Zwei Handschriften aus den Jahren 1463 und 1498 (Veröffentlichungen zur Geschichte der Hansestadt Lübeck B. 24) Lübeck 1994, Schmidt-Römhild, 116 S., ISBN 3-7950-0462-4, DM 19, 80. – Die beiden erhaltenen Textzeugen des niederdeutschen Memorienbuches werden synoptisch gegenübergestellt. Aus der Redaktion der älteren Hs. A sind nur Auszüge in die spätere Hs. B übernommen; diese umfaßt jedoch Nachträge bis 1537. Eine kurze Einleitung befaßt sich mit der Geschichte der ab 1463 nach der Augustinerregel lebenden „Schwestern vom Gemeinsamen Leben“.

A. M.-R.

Heinz Schreckenberg, Die christlichen Adversus-Judaeos-Texte und ihr literarisches und historisches Umfeld (1.–11. Jh.), 2. überarbeitete Auflage (Europäische Hochschulschriften, Reihe 23: Theologie, Bd. 172) Frankfurt/M. u. a. 1990, Peter Lang, 747 S., ISBN 3-631-42603-8, SFr. 132. – Das erstmals 1982 erschienene und gemeinsam mit der bis ins 13. Jh. geführten Fortsetzung DA 45, 660 f. angezeigte Werk wird hier in unverändertem Nachdruck vorgelegt, vermehrt um eine Seite „Addenda et Corrigenda“.

A. P.

François Dolbeau, Sermons inédits de Saint Augustin prêchés en 397, Revue Bénédictine 104 (1994) S. 34–76, schließt seine Edition unbekannter Predigten Augustins aus der Mainzer Stadtbibl. I 9 (15. Jh.) mit der Veröffentlichung und Kommentierung der letzten drei Stücke ab (vgl. DA 49, 677).

D. J.

Bruno Judic, La diffusion de la Regula pastoralis de Grégoire le Grand dans l'Eglise de Cambrai, une première enquête, Revue du Nord 76 (1994) S. 207–230, weist auf den starken Einfluß hin, den die Regula pastoralis vor allem auf das Amtsverständnis Bischof Gerhards I. von Cambrai ausgeübt hat. In diesem Zusammenhang untersucht er die Gesta pontificum Cameracensium (MGH SS 7 S. 393 ff.), die Akten der Synode von Arras (1025: Mansi 19 Sp. 423 ff.) die Vita tertia Gaugerici (BHL 3289) sowie Ms. Douai 314, das u. a. die Ratio de paenitentia Salomonis (MGH Ldl 3 S. 609 f.; vgl. auch DA 38, 555 ff.) enthält.

Rolf Große